

Philipp Kleiner

Umweltfinanzmarktrecht

Standortbestimmung und Regulierung der Nachhaltigkeitswende an den Finanzmärkten

[Environmental and Financial Market Law. Standpoint and Regulation of the Sustainability Transition in Financial Markets.]

Published in German.

Without mobilizing and redirecting private capital through global financial markets, environmental and climate protection goals can no longer be achieved. Worldwide, regulation is being created to sustainably transform financial markets. Philipp Kleiner explores this increasing intertwining of environmental and financial market law. He examines its foundations in international law as well as relevant European legal acts like the taxonomy or the sustainability-related disclosure regulation.

Survey of contents

1. Kapitel: Einführung

- A. These und Anspruch dieser Arbeit
- B. Gegenstand der Analyse
- C. Gang der Darstellung

2. Kapitel: Situationsbeschreibung und Definitionsversuch: Die ökologische Transformation der Finanzmärkte

- A. Recht als Wirklichkeitswissenschaft
- B. Situationsbeschreibung und Marktentwicklung
- C. Nachhaltigkeitswende und Umweltfinanzmarktrecht
- D. Grundlage und Perspektiven der weiteren Untersuchung

3. Kapitel: Die völkerrechtliche Ebene

- A. Einführung
- B. Umweltvölkerrechtliche Regelungen
- C. Abgestufte Staatenverantwortlichkeiten
- D. Standortbestimmung im Völkerrechtsgefüge

4. Kapitel: Regulierung auf europäischer Ebene

- A. Das Ende der Dichotomie von Finanzmarkt und Umwelt?
- B. Methodik: Untersuchung spezifischer Regulierungscharakteristika
- C. Das europäische Regulierungsprojekt

5. Kapitel: Standortbestimmung im Regulierungsgefüge: Ein neues Umweltfinanzmarktrecht

- A. Rechtsgebiete im Ausgangspunkt der Untersuchung
- B. Europäisches Umweltfinanzmarktrecht
- C. Umweltfinanzmarktrecht als Teilgebiet des europäischen Umweltrechts

6. Kapitel: Rechtsvergleichung – Das Umweltfinanzmarktrecht als globales Regulierungsprojekt

- A. Erkenntnisinteresse der rechtsvergleichenden Analyse
- B. Methodik
- C. Rechtsvergleichung
- D. Ergebnis: Ein globales Regulierungsprojekt ohne vollständige Kohärenz

7. Kapitel: Perspektive eines Umweltfinanzmarktvölkerrechts

- A. Rationalität eines Umweltfinanzmarktvölkerrechts
- B. UNFCCC als institutioneller Rahmen und Flankierung des Pariser Übereinkommens
- C. Mögliche Regulierungsgegenstände eines künftigen Umweltfinanzmarktvölkerrechts

8. Kapitel: Zusammenfassung und Ausblick

- A. Rechtliche Konturierung der ökologischen Transformation an den Finanzmärkten
- B. Völkerrechtliche Ebene und Globalität
- C. Methodik und Konturierung des europäischen Regulierungsprojekts
- D. Standortbestimmung im Regulierungsgefüge: Entwicklung eines neuen Umweltfinanzmarktrechts als Teilgebiet des europäischen Umweltrechts
- E. Ausblick

Philipp Kleiner Geboren 1993; Studium der Rechtswissenschaft an der Bucerius Law School (Hamburg) und der Pontificia Universidad Católica de Chile (Santiago de Chile); 2017 Bachelor of Laws, LL.B.; 2018 Erstes juristisches Staatsexamen; Referendariat am Hanseatischen Oberlandesgericht in Hamburg; 2023 Zweites juristisches Staatsexamen; Wissenschaftlicher



2024. XXXV, 618 pages.
SchrUKmR 117

ISBN 978-3-16-162706-4
sewn paper 119,00 €

ISBN 978-3-16-163265-5
eBook PDF 119,00 €

Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht I, Völker- und Europarecht der Bucerius Law School.
<https://orcid.org/0009-0001-0910-838X>

Order now:

https://www.mohrsiebeck.com/en/book/umweltfinanzmarktrecht-9783161627064?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Phone: +49 (0)7071-923-17

Fax: +49 (0)7071-51104